

Hausordnung des MakerLab Murnau e.V. (MLabM)

Liebe MakerInnen,

Stand: 15.05.23

Wir, die Verantwortlichen für den erfolgreichen Betrieb des MLabM, möchten eigentlich so wenig wie möglich mit Vorschriften, Gesetzen und Regeln zu tun haben, aus rechtlichen Gründen geht das leider nicht immer. Keiner von uns wird zur freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit auch noch evtl. rechtliche und finanzielle Nachteile tragen. Wir appellieren deshalb an das Verantwortungsbewusstsein und den Gemeinschaftssinn jedes einzelnen Benutzers (in der Regel Mitglied) der Einrichtungen des MLabM. Nur so kann das Projekt funktionieren. Grundlage dafür ist unsere Satzung sowie diese Hausordnung. Beide sind verbindlicher Bestandteil deines Mitgliedsantrages (alles auf der Homepage downloadbar). Für Besucher hängt dieser Text im MLabM sichtbar aus.

- 1) Im MLabM befinden sich Maschinen, Werkzeuge und Materialien, von denen Gefahren ausgehen können. Jeder Umgang damit ist eigenverantwortlich zu tätigen. Nichtvolljährige dürfen diese nur in Anwesenheit eines Erwachsenen bedienen oder benutzen. Bestimmte Geräte und Maschinen, die entsprechend mit einem Hinweisschild (z.B. Laser-Cutter) gekennzeichnet sind, dürfen erst nach Einweisung durch den entsprechenden LabLead, Vorstand, oder einer vom Vorstand benannte Person benutzt werden. Die zeitliche Nutzung erfolgt über die „Gerätereservierung“ des MLabM Accounts. Der Vorstand (VST) sowie die LabLeads haben Weisungsbefugnis und üben das Hausrecht aus. Bei öffentlichem Zugang zum MLabM ist immer mindestens 1 VST oder 1 LabLead anwesend.
- 2) Das MLabM ist zu festen Zeiten (geöffnet, aber auch –nach Absprache mit VST oder LabLead- zu Projektarbeiten zusätzlich zugänglich. Aktuelle Infos auch dazu auf www.makerlab-murnau.de. Mitglieder erhalten einen Schlüssel, mit dem sie die Einrichtung jederzeit betreten können. Jeder Schlüsselbesitzer ist für diesen verantwortlich und darf diesen (sowie evtl. ZugangsCodes) nicht ohne Genehmigung weitergeben. Ein Verlust ist unverzüglich zu melden. Der Letzte, der das MLabM verlässt, ist dafür verantwortlich, dass alles ausgeschaltet ist: die Fenster und Türen geschlossen, das Licht gelöscht, die Geräte und Computer heruntergefahren bzw. ausgeschaltet. Maschinen (z.B. lang dauernde 3D-Drucke, Updates, etc.), die durchlaufen, sind entsprechend zu kennzeichnen: Zum Beispiel „Diese NICHT ausschalten!“ Der jeweilige Projektleiter ist dafür zuständig und verantwortlich.
- 3) Bitte gebt Acht im Umgang mit gefährlichen Geräten (z.B. Ohrenschutz und Schutzbrille bei Verwendung der CNC-Fräse) und beachtet die allgemeinen Schutzmaßnahmen. Bei Fragen dazu wendet euch bitte an den entsprechenden LabLead oder VST. Im MLabM befinden sich für den Notfall Feuerlöscher und eine Erste-Hilfe-Ausstattung. Notruf: 112. Die nächste Notaufnahme ist 700 m entfernt. (Unfallklinik, Richtung Kochel, Tel.: 08841 - 48-0).
- 4) Defekte Geräte und/oder unsichere Arbeitsmittel sind dem VST und LabLead unverzüglich zu melden, sofort zu kennzeichnen und außer Betrieb zu nehmen, um Personenschäden zu vermeiden.
- 5) Bitte hinterlasst eure Arbeitsplätze nach dem Benutzen aufgeräumt. Werkzeuge und Maschinen sind zu putzen und an ihren Platz zurückzustellen. Jeder beteiligt sich auch am „House-Keeping“ (Räume kehren, Küche aufräumen,...). Müll bitte im Innenhof im Müll-Lager entsorgen. Schlüssel dafür befindet sich im Tresor in der Küche.
- 6) In der Regel werden kleine, private Materialien und Projekte in einer mit Namen versehenen Kiste verstaut und können im MLabM verbleiben (auf eigene Verantwortung). Gefährliche Materialien sind entsprechend den Vorschriften zu behandeln, eine evtl. Lagerung ist anzumelden!
- 7) Für Garderobe, private Wertgegenstände und Materialien wird vom MLabM keine Haftung übernommen. Jeder ist selbst für seine Sachen verantwortlich. Das MLabM ist über Vereinsversicherungen „basisgeschützt“. Im Übrigen empfehlen wir jedem Nutzer des MLabM dringend eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen. Infos beim VST.
- 8) Bezahle, was du verbrauchst. Wer über die normale Nutzung (Entwicklungsphase) hinaus dann für eigene Projekte Verbrauchsmaterialien benötigt, muss diese selbst finanzieren. Bei der Beschaffung sind wir gerne behilflich; diese müssen z.B. auch auf dem jeweiligen Gerät zugelassen sein, da sonst Garantien erlöschen. Auskunft beim LabLead.
- 9) Es gibt (W)LAN in unseren Räumen. Mitglieder haben Zugriff durch ihren Login. Keine illegalen Downloads oder andere nicht zugelassene Aktivitäten (z.B. neue Software oder Updates ohne Rücksprache mit dem VST oder IT-Gremium auf die Vereinsrechner aufspielen)! Fahrlässige Beschädigungen der Rechner und Geräte sind nicht durch die Vereinsversicherung gedeckt. Das MLabM haftet nicht für den Verlust persönlicher Daten auf den Vereinsrechnern. Datenschutz: Deine Daten werden vom Verein zu organisatorischen Zwecken während deiner Mitgliedschaft gespeichert aber nicht an Dritte weitergegeben.
- 10) Das MLabM bietet dir einen Platz, um deiner Kreativität freien Raum zu lassen. Wir helfen und beraten uns untereinander, aber bauen musst du dein Projekt selbst.
- 11) Und zuletzt: Trotz aller – leider aus rechtlichen Gründen notwendigen – Hinweise, ist uns vor allem wichtig, dass es funktioniert, dass es Spaß macht, dass es den Vereinszwecken dient, und dass wir uns alle hier wohlfühlen. Vernetzt euch, probiert aus und DIY!



Murnau, 15. Mai 2023

gez. Der Vorstand